Hinführung zur ersten Lesung | Ijob 19,1.23-27

Die Erfahrung von Leid und Schmerz
scheint mit einem gerechten und gütigen Gott
nicht vereinbar zu sein.
Im Buch Ijob stellt sich
die Frage nach dem Warum ganz offen.
Bei allem Scheitern vertraut er jedoch darauf,
dass sein Erlöser lebt
und Welt und Leben nicht sinnlos sind.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 15,20-27a

Adam und Christus sind für Paulus
zwei Eckpunkte der Verkündigung.
Schuld, Scheitern, Ende
ist in der Erfahrung des Todes
dem Menschen offenbar.
In der Auferstehung Christi jedoch
erscheint diese Erfahrung im neuen Licht.

Lesehinweis

…

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Du kannst weinen, dass ich gegangen bin
oder du kannst lächeln,
dass ich gelebt habe und bei dir war.

Du kannst deine Augen schließen und bitten
dass ich wiederkomme,
oder du kannst sie öffnen und sehen,
was ich dir zurückgelassen habe.

Dein Herz kann leer sein,
weil du mich nicht mehr sehen kannst,
oder es kann voll der Liebe sein,
die ich für dich hatte.

Du kannst immer daran denken,
dass ich gegangen bin,
oder du kannst mich im Herzen tragen
und in dir weiterleben lassen.

Du kannst weinen und leer sein,
oder du kannst tun, um was ich dich bitte:
lächle, öffne deine Augen,
schau die Schönheit der Natur,
gib Liebe und gehe deinen Weg
ohne Angst zu Ende

⇨ Unbekannt